

## Nothilfe für 10- 15 Familien in Miya Bigha / Bodhgaya

Dienstag 04.08.20



Wir helfen ca. 100 Menschen in Miya Bigha, die seit dem Corona-Lockdown, also seit Ende März, kein Einkommen mehr haben. Miya Bigha ist nahe des Tempels in Bodhgaya in Bihar gelegen. Der Bundesstaat ist einer der ärmsten in Indien. Unter den armen Leuten gehören ‚unsere‘ zu den ärmsten, denn sie besitzen kein Land zum Bebauen. Normalerweise arbeiten die Männer als Wanderarbeiter in anderen Regionen Indiens. Die Frauen und Kinder tragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes bei. Sie sammeln Blüten und verkaufen diese für ein paar Cents als Opfergabe an die Besucher des nahegelegenen buddhistischen Pilgerortes. Da sowohl die Gewerbe der Wanderarbeiter als auch der Publikumsverkehr im Tempel komplett eingestellt wurde, gibt es *keine* Möglichkeit mehr für sie, an Geld zu kommen. Der Staat hilft nicht. Es gibt kein Sozialsystem. ‚Unsere‘ Leute sprechen bis auf sehr wenige Ausnahmen kaum oder kein Englisch, haben keinen Kontakt zu irgendeiner anderen Hilfsorganisation, die noch vor Ort arbeitet (die meisten haben vor einigen Wochen die Hilfe eingestellt) und besitzen kein Geld und auch keine Essensvorräte mehr.

Die Lage ist ernst. In den nahegelegenen ländlichen Gebieten mit den kleinen Dörfern scheint es schon zu Todesfällen durch Hunger gekommen zu sein.

Wir können etwas tun. Wir müssen etwas tun. Wir können nicht allen helfen, aber wir können denen helfen, zu denen wir einen direkten Kontakt haben.



Wir werden Notpakete mit folgendem Inhalt zur Verfügung stellen:

30 KG Reis, 20 KG Mehl, 10 KG Linsen, 2 L Öl, 2 Pakete Tee und 2 Kilo Zucker, sowie ein Bargeldbetrag für das Erwerben von Holz, Kerosin oder Gas zum Kochen und dem Kauf von etwas Gemüse und/oder Obst für die Kinder. Ein Not-Paket wird 53 Euro kosten und eine mehrköpfige Familie einen Monat ernähren. Es kostet also bei einer durchschnittlichen Familiengröße von 6 dann ca. 8,83 Euro, den Hunger für eine Person einen Monat lang abzuwenden.

Wenn Sie sich an dieser Hilfe beteiligen möchten, geben Sie bitte als Verwendungszweck bitte ‚Nothilfe für Miya Bigha‘ an.

*Jeder Betrag ist willkommen. Vielleicht können Sie z.B. einer Person helfen? Stellen Sie sich doch einfach einmal vor, wie groß der Unterschied für Sie wäre, wenn Sie entweder einen Monat lang *nichts* zum Essen hätten – oder Sie auf eine Grundausstattung zurückgreifen könnten. Genau *diesen* Unterschied könnten Sie hier mit 8,83 Euro machen.*

Vielen Dank für Ihr Mitgefühl und Ihre Großzügigkeit,  
Nike-Ann Schröder für Brücke nach Tibet e.V.